

# Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

[www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de](http://www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de)



© shootingankauf/fotolia.com



Mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW

<b>Schulform:</b> Realschule	<b>Fach/Fächergruppe:</b> Erdkunde
<b>Jahrgang:</b> 7 - 10	<b>Kernlehrplan:</b> <a href="#">Erdkunde 3301</a>
<b>Im KLP beschriebene Kompetenzerwartungen (Auszug):</b> Die SuS beurteilen die Aussagekraft von Indikatoren für die Bewertung von Entwicklungsstand und Lebensqualität in unterschiedlichen Staaten (UK 1).	
<b>Im KLP vorgeschlagene Inhaltsfelder (Auszug):</b> Inhaltsfeld 7: Regionale und globale räumliche Disparitäten	
<b>Themenvorschlag: So ist Südafrika.</b>	
<b>Anschlussfähige Kompetenzerwartungen des Globalen Lernens:</b> Die SuS können Darstellungen von Entwicklungsländern auf Klischees und Stereotypen hin untersuchen und Kriterien für eine angemessenere Darstellung herausarbeiten.	
<b>Anschlussfähige Inhaltsfelder des Globalen Lernens:</b> Unser Bild von der „Dritten Welt“.	
<b>Erläuterung des Themenfeldes:</b> Ohne Bilder, Klischees und Vorurteile können wir kaum leben; dennoch ist es wichtig, sich ab und zu klarzumachen, dass viele unsere Vorstellungen auf Klischees und Stereotypen beruhen. Für unser Bild von der „Dritten Welt“ oder von einzelnen Ländern gilt dies in besonderem Maße. „Arm, unterentwickelt, schwächer und schlechter als wir“ gehört zu diesem Weltbild, das häufig tief verwurzelt in uns schlummert. Dies sollten wir immer wieder selbstkritisch reflektieren.	
<b>Vorschläge für den Unterricht:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klischeehafte Bilder von „Dritte Welt Ländern“ werden in zahlreichen Filmen, auf Internet-Videos oder auch in Reiseprospekten erkennbar. Lassen Sie die SuS solche Bilder „digital zusammentragen“ oder auch Reiseprospekte aus den Reisebüros holen. Als Beispiel könnte die Darstellung Südafrikas als Reiseland dienen. Analysieren Sie dann gemeinsam die Botschaften, die hier erkennbar sind.</li> <li>• Was fehlt, was ist falsch oder fragwürdig? Vielleicht kommen Sie dieser Frage durch das Arbeitsblatt (siehe unten) „So ist Südafrika“ auf die Spur.</li> <li>• Fragen Sie die SuS, wie solche Klischees zu vermeiden wären (mehr Informationen aus unterschiedlichen Perspektiven, kritische Prüfung der Quellen, Befragung von Augenzeugen/Besuchern, Selbstreflexion über „koloniale Weltbilder“, die wir noch in unseren Köpfen haben. Formulieren Sie Kriterien für eine andere, bessere Wahrnehmung.</li> <li>• Vielleicht können Sie einen Menschen aus Südafrika oder einen jungen Freiwilligen, der eine Zeit lang in Südafrika gelebt hat, in die Schule einladen. Das Programm „<a href="#">Bildung trifft Entwicklung</a>“ oder das <a href="#">Eine-Welt-Netz NRW</a> sind hier behilflich.</li> <li>• Selbstverständlich können Sie diesen Ansatz auch mit Bezug auf andere Länder realisieren. Hier müsste dann nach entsprechendem Infomaterial gesucht werden.</li> </ul>	
<b>Zeitbedarf in Unterrichtsstunden:</b> 1 - 2	
<b>Didaktische Materialien und Medien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• So ist Südafrika (s.u.)</li> <li>• Schülerhefte „<a href="#">Südafrika – mehr als Fußball</a>“.</li> <li>• Unterrichtsmaterial zu Südafrika „<a href="#">Kick for one world</a>“.</li> <li>• Eine sehenswerte <a href="#">Persiflage</a> (Kurzfilm) über Afrika als Hilfsempfänger.</li> </ul>	
<b>Hintergrundinformationen/Lehrerinformationen:</b>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>Landesinformationen über <a href="#">Südafrika</a>.</li> <li>Koordination <a href="#">Südliches Afrika</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie entstehen unsere <a href="#">Afrikabilder?</a></li> <li>Das Afrika-Bild in unseren <a href="#">Schulbüchern</a>.</li> </ul>
<b>Sonstige Hinweise und Kontaktadressen:</b>	
<b>Verfasser:</b> NRW-NROs	<b>Datum der Erstellung:</b> 2015

# So ist Südafrika – So ist Deutschland

*Glaukt man den Reiseprospekten der Tourismus-Veranstalter, dann ist Südafrika in erster Linie ein Land der*



*wilden Tiere. In vielen Beschreibungen kommen fast nur die „big five“ vor: Löwe, Leopard, Elefant, Büffel oder Nashorn. dass in Südafrika 45 Mio. Menschen unterschiedlicher Hautfarbe leben aus verschiedensten Volksgruppen, in unterschiedlichsten Lebensverhältnissen, in der Stadt und auf dem Land, im Wohlstand oder in ärmlichen Verhältnissen, wird dabei gerne unterschlagen.*

## Aufgaben für Kleingruppen

1. Recherchiert im Internet Informationen über Südafrika. Schreibt eine 100-Worte-Darstellung über Südafrika, in der das steht, was Eurer Meinung nach Touristen aus Deutschland über Südafrika erfahren sollten.
2. Stellt Euch vor: Ein südafrikanisches Reisebüro wirbt mit dem Kuhbild und der Behauptung „So ist Deutschland“. Formuliert einen kurzen Kommentar dazu. Was sollten Touristen aus Afrika in Deutschland besichtigen und über Deutschland wissen?
3. Vergleicht die Wünsche der Jugendlichen und notiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

## Wovon wir träumen – Wovon wir träumen



- Schulabschluss schaffen.
- einen gut-bezahlten Job finden.
- unsere Eltern unterstützen können
- sich nachts wieder auf die Straße trauen können
- einen lieben Mann und fünf Kinder
- kein HIV-Aids bekommen.



- Schulabschluss schaffen
- einen Beruf finden
- von meinen Eltern unabhängig werden
- treuen Supermann und zwei Kinder
- nicht ungewollt schwanger werden.